



Hinweis zum Lagerung und Transport von Edelstahl-Ankerschienen:

- auf ausreichenden Abstand zu anderen Metallen achten
- keine Oberflächenbeschädigung, keine Fremdeisenverunreinigungen und kein direkter Kontakt zu Kohlenstoffstahl
- verpackte Ware trocken lagern

1. Befestigung der Ankerschienen gezahnt

Ankerschienen oberflächenbündig einbauen und unverschiebbar an der Schalung oder der Bewehrung befestigen. Bei Kombi-Füllung ist diese seitlich bündig abzuschneiden.

b) Befestigung an Stahlschalung
Mit JORDAHL-Spezialschrauben und Muttern, mit Nieten, mit Klammern oder mit Magnetbefestigungen.

oder

a) Befestigung an Holzschalung
Mit Nägeln durch die Nagellöcher am Profilrücken oder mit Heftkrampen.

oder

c) Befestigung von Ankerschienen an der Bauteiloberseite

- An einer Holzhilfskonstruktion an der Schalung (z.B. mit JORDAHL-Spezialschrauben).
- Befestigung von oben direkt an der Bewehrung oder einem Montageeisen, Ankerschiene mit Draht befestigen.

2. Einbringen des Betons und ordnungsgemäße Verdichtung

Beton einwandfrei um die Schiene und die Anker herum verdichten.

a) seitlich an der Schalung oder **b) an der Bauteilunterseite** oder **c) an der Bauteiloberseite**

3. Entfernen der Füllung

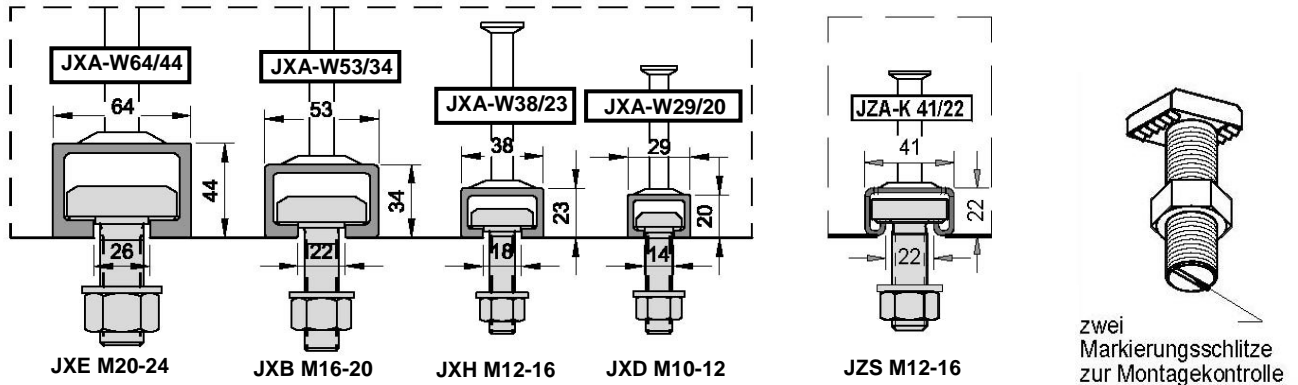
Nach Entfernen der Schalung Ankerschiene äußerlich von Betonrückständen reinigen.

a) Vollschaumfüllung
Mit einem Hammer oder einem Haken.
oder

b) Kombistreifenfüllung
Mit der Hand oder mit Hilfe eines Schraubendrehers in einem Stück.



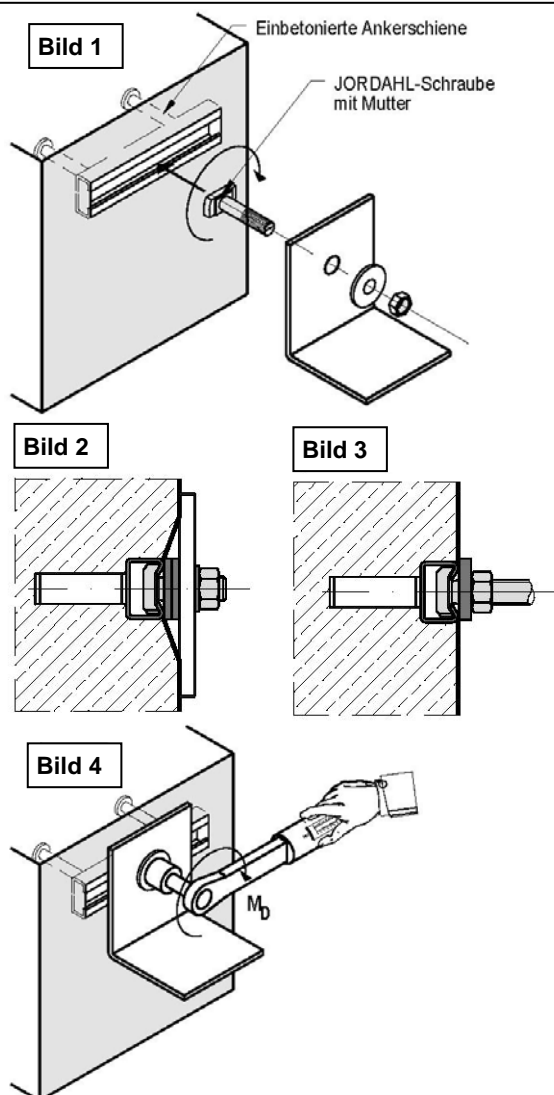
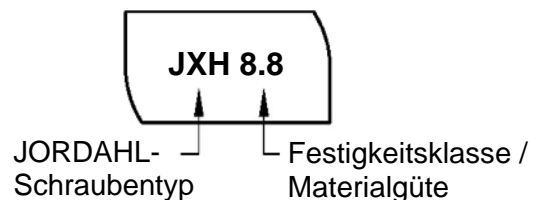
4. Montage der JORDAHL-Spezialschrauben an der Ankerschiene gezahnt



JORDAHL - Schrauben und Ankerschienen sind gemäß bauaufsichtlicher Zulassung ein aufeinander abgestimmtes System und nur miteinander zu verwenden!

JORDAHL – Schrauben sind immer mit den passend dazu gelieferten Muttern zu verwenden!

Beispiel Kennzeichnung:



1. Einsetzen der JORDAHL-Spezialschrauben an jeder beliebigen Stelle waagrecht in den Schienenschlitz (Bild 1).
 2. Im Uhrzeigersinn um 90° drehen und der Schraubenkopf dreht sich in die richtige Position (Bild 1).
 3. An den Schienenenden darf im Schienenüberstand (2,5cm vom Schienenrand) keine Schraube installiert werden.
 4. Unter der Mutter Unterlegscheibe verwenden (Bild 1).
 5. Richtigen Sitz der Schraube in der Ankerschiene kontrollieren!
- Die Markierungsschlitze des Schraubenschaftes müssen quer zur Schienenlängsrichtung stehen.**
6. Liegt die Schienenvorderkante tiefer im Beton, so muss die Anschlusskonstruktion bei der Montage durch Unterlegscheiben unterfüttert werden (Bild 2). Achtung: Das zulässige Biegemoment der JORDAHL-Schraube darf nicht überschritten werden.
 7. Unter der Mutter Unterlegscheibe verwenden (Bild 3). Bei Abstandsmontage ist die zugehörige Scheibe zu verwenden. Achtung: Das zulässige Biegemoment der JORDAHL-Schraube darf nicht überschritten werden.
 8. Mutter mit Drehmoment gem. Tabelle anziehen (Bild 4). Das Drehmoment darf nicht überschritten werden.

Drehmoment [Nm]

Schraube	Güte	M10	M12	M16	M20	M24
JXD	8.8	40	80	120	-	-
JXH		-	-	-	-	-
JXB	FA-70	-	-	200	350	-
JXE		-	-	-	350	450
JZS	8.8 A4-50	-	50	90	-	-